

Der 60. Bundeswettbewerb Jugend musiziert - Ein großes Jubiläumsfest

2.200 Teilnehmende - 1200 Wertungsspiele - 130 Jurorinnen und Juroren – 6 Konzerte und ein buntes Rahmenprogramm

Die Aufregung steigt und die Vorfreude ist groß: über Pfingsten machen sich siebzehn Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Schwerin und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA e. V. auf den Weg nach Zwickau zum Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Der bekannte Kinder- und Jugendwettbewerb feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag und wird vom 25. Mai bis zum 2. Juni außerdem in Werdau, Meerane und Reichenbach/ i.V. ausgetragen. Es werden ca. 2200 jugendliche Teilnehmende erwartet, die ihre Programme vor 140 Jurorinnen und Juroren sowie dem interessierten Publikum präsentieren werden. Aus Schwerin reisen von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA e. V. an: die beiden Saxophonquartette (aus der Klasse von Ingolf Drabon) mit Klara Möhring, Pauline Dibbert, Konstantin Kämerow und Ellen Hanel sowie Aron Kühne, Carlo Bernhardt, Jakob Koll und Wendel Weniger sowie Yuxuan Bai (Klavier solo aus der Klasse von Yuko Ellinger). Das Konservatorium Schwerin vertreten Anne Christin Möbius (Klavier solo aus der Klasse von Yuko Ellinger), Nora Salome Fischer (Klavier solo aus der Klasse von Klasse Volker Ahmels), Johanna Lorenz (Harfe solo aus der Klasse von Verena Lorenz), Friederike Claussen (Gesang aus der Klasse von Klasse Josephine Johannßen), Paula Harders (Gesang solo und Jumu open aus der Klasse von Klasse Josephine Johannßen), Yosuke Maeno und Anton-Leander Scharsich (Kammermusik Streicher aus den Klassen von Andrea Häfer und Karsten Lauke) sowie Wendel Weniger (Jugendlicher Begleiter aus der Klasse von Cornelia Freese-Körner). Wir wünschen allen Musikerinnen und Musikern viel Erfolg, gute Nerven und spannende Erlebnisse bei diesem großen Musikfest. Prof. Ulrich Rademacher, Vorsitzender des Projektbeirats Jugend musiziert und Vorsitzender der Bundes-Jury freut sich: „Besonders schätzen wir die familiäre Atmosphäre in Zwickau. Der Wettbewerb geht nicht in einem Überangebot an Kulturveranstaltungen unter, hier werden wir auffallen! Die Stadt wird quasi von Jugend musiziert okkupiert. Unser halbes Jumu-Leben sind wir jetzt ein gesamtdeutscher Wettbewerb. Nach der Wiedervereinigung konnten wir von den Erfahrungen ähnlicher Förderungen jenseits der Grenze sehr viel lernen. Das Jubiläum hier zu feiern, ist das richtige Zeichen.“

Hintergrund:

Träger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert ist der Deutsche Musikrat. Hauptförderer des 60. Bundeswettbewerbs ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt den Bundeswettbewerb seit nunmehr 60 Jahren. Die Stadt Zwickau fördert den diesjährigen Bundeswettbewerb als Gastgeber. Der 60. Bundeswettbewerb wird zudem gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Partner des 60. Bundeswettbewerbs sind zudem die Volkswagen AG und der Verkehrsverbund Mittelsachsen. Kulturpartner ist der Mitteldeutsche Rundfunk mit MDR Klassik. Zum Jubiläum des großen europäischen Musiknachwuchswettbewerbs in Trägerschaft des Deutschen Musikrates findet in diesem Jahr auch die WESPE, das Wochenende der Sonderpreise, im Rahmen des Bundeswettbewerbs statt. Die jugendlichen Teilnehmenden, deren Lehrkräfte sowie das Publikum können sich freuen auf mehr als 1.200 musikalisch hochklassige Wertungsspiele, sechs herausragende Konzerte, vielseitige Workshops und ein buntes Rahmenprogramm. Der Wettbewerb Jugend musiziert umfasst in diesem Jahr die Solo-Kategorien Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop) sowie die Ensemble-Kategorien Kammermusik für Streichinstrumente, für Blasinstrumente, für gemischte Ensembles, Akkordeon-Kammermusik, die neue Kategorie Kammermusik für gemischte Ensembles, sowie Besondere Besetzungen: Neue Musik und die Kategorie Jumu open. Anhand des nach Kategorie, Ort, Name etc. filterbaren Zeitplans kann man sich sein eigenes Jugend musiziert-Programm zusammenstellen:

<https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/bundeswettbewerb/zeitplan.html>

Das Programmbuch zum Bundeswettbewerb steht zum Download bereit unter: <https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/bundeswettbewerb/programmbuch.htm>

Text: *Christina Lüdicke, stellv. Direktorin Konservatorium Schwerin*